



Freiwillige Feuerwehr Manhartsbrunn

Wir für Sie - gemeinsam stark



Feuerwehr Info 2015



www.ff-manhartsbrunn.at | feuerwehr@ff-manhartsbrunn.at



Vorwort

Liebe ManhartsbrunnerInnen!

Wieder einmal ist es soweit, Sie über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr auf den letzten Stand zu bringen.

Wie Sie aus unseren Berichten in den letzten Jahren ja bestens Bescheid wissen, ist ein dem Platzbedarf von Ausrüstung und Mannschaft entsprechendes Zeughaus notwendig. Dieses Zukunftsprojekt ist nun auf Schiene und die ersten Schritte sind bereits gemacht. Von Bürgermeister Hoffinger konnte ein geeignetes Grundstück gefunden werden. Der Ankauf wurde vom Gemeinderat bereits beschlossen und abgewickelt. Die für den Neubau notwendige Widmung ist auch bereits veranlasst. Als nächster Schritt wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die Planung eines zweckmäßigen Gebäudes auf unserer Agenda sein. Wir hoffen natürlich, dass trotz allgemeiner Knappheit finanzieller Mittel, ehest möglich mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden kann.

Ebenfalls zu feiern gibt es 2015 das 125-jährige Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Manhartsbrunn. 125 Jahre im Dienste der Bevölkerung, das wird im Rahmen unseres traditionellen Frühschoppens im August feierlich begangen werden. Wir laden Sie bereits heute ein, diesen speziellen Tag bei guter Unterhaltung und Bewirtung mit uns zu feiern.

Ebenfalls einladen möchten wir Sie zur Mitarbeit in der Feuerwehr. Wie Sie ja aus unseren regelmäßigen Berichten wissen, hat unsere Feuerwehrjugend hervorragenden Zuspruch. Was Sie vielleicht nicht wissen, ist, dass man nicht nur in jungen Jahren der Feuerwehr beitreten kann. Einige sehr engagierte Mitglieder sind erst im Alter 40+ der Freiwilligen Feuerwehr Manhartsbrunn beigetreten. Die Stärke und Leistungsfähigkeit einer Freiwilligen Feuerwehr ist vor allem durch die Mannschaftsstärke begründet. So ist es möglich, dass ausreichend HelferInnen zur Stelle sind, wenn Hilfe dringend gebraucht wird. Wir würden uns über Ihre Mitarbeit sehr freuen. Kontaktieren Sie uns.

Abschließend bedanken wir uns bei Ihnen für den Besuch unserer Veranstaltungen und die großzügige Unterstützung unserer jährlichen Haussammlung und versichern Ihnen, dass wir auch weiterhin mit vollem Einsatz für Manhartsbrunn arbeiten werden.

Wir für Sie - gemeinsam stark

Für die gesamte Mannschaft:

Josef Stich <i>Kommandant</i>	Mathias Ballner <i>Kommandant- Stellvertreter</i>
---	---

Rauchmelder retten Leben

Die meisten Brandopfer (70 Prozent) verunglücken nachts in den eigenen vier Wänden. Gefährlich ist dabei nicht so sehr das Feuer, sondern der Rauch. 95 Prozent der Brandtoten sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung! Rauchmelder haben sich als vorbeugender Brandschutz bewährt.

Tagsüber kann ein Brandherd meist schnell entdeckt und gelöscht werden, nachts dagegen schläft auch der Geruchssinn, so dass die Opfer im Schlaf überrascht werden, ohne die gefährlichen Brandgase zu bemerken.

Die häufigste Todesursache bei Bränden ist der qualvolle Erstickungstod durch eine Rauchgasvergiftung.

95 % der Brandtoten sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung, denn die meisten Feuer beginnen mit einer Schwelphase, in der sich die Räume schnell mit Brandrauch füllen. Der giftige Rauch kann bereits nach drei Atemzügen zur Bewusstlosigkeit und nach zehn Atemzügen zum Tode führen.

Jedes Jahr sterben in Niederösterreich 10 bis 15 Personen nach Bränden in den eigenen vier Wänden an einer Rauchgasvergiftung. Die Ursache für die ca. 1000 Brände pro Jahr in Niederösterreich sind neben technischen Defekten häufig offenes Licht und Feuer.

Rauchmelder retten Leben – der laute Alarm des Rauchmelders (auch

Rauchwarnmelder, Brandmelder oder Feuermelder genannt) warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und verschafft Ihnen den nötigen Vorsprung, um sich und Ihre Familie in Sicherheit bringen zu können.

In wenigen Minuten an der Zimmerdecke montiert, schützt das Warngerät nicht nur Leben, sondern verhindert auch Sachschäden in Millionenhöhe. Rauchmelder können Leben retten und größere Schäden bei Bränden in Haus und Wohnung verhindern.

Hinweis:

Das Land Niederösterreich fördert mit Partnern die Anschaffung von Rauchmeldern für private Haushalte. Diese können in Haushaltsmengen zum rabattierten Preis von 16 Euro bestellt werden.

BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

**SICHER IST SICHER
in Niederösterreich!**

Jeder Funke kann rasch ein gefährliches Feuer entfachen.
Die Rauchentwicklung wird zur lebensbedrohlichen Gefahr.

**RAUCHMELDER KÖNNEN
LEBEN RETTEN!**

Jetzt günstig bestellen und
Ihr Zuhause sichern!
Das Land Niederösterreich und seine
Partner bieten geförderte Rauchmelder
um nur EUR 16,-*

Jetzt hier informieren!
Oder direkt bestellen unter www.noe.gv.at/rauchmelder
und an der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133

*Preis: € 16,- inkl. MwSt. zzgl. 3 Stück Versandkosten. Einzel-Verkauf: € 20,- inkl. MwSt. (einschl. Montage der Waage). Angebot nur für Privatkunden reserviert.

Frühschoppen 2014

Am 24. August 2014 war es wieder soweit - „Feuerwehrtagesessen“ in Manhartsbrunn.

Diese Veranstaltung ist ein Fixpunkt in Manhartsbrunn und auch ein Treffpunkt für Jung und Alt. Für Unterhaltung und Tanz war Vorsorge getroffen.

Vormittags sorgten die Königsbrunner Dorfmusikanten für Stimmung. Am Nachmittag ging es in gewohnter Manier mit Austropop von den „SGSn“ weiter.

Luftburg, Schießbude und „Standler“ rahmten die Veranstaltung ab.



Gasthof & Hotel Familie Stich

A - 2203 Manhartsbrunn Wiener Str. 15
Tel.+43(0)2245 3819 Internet: www.stich.at

regina KÜCHEN

PREMIUM QUALITÄT ZUM LEISTBAREN PREIS

reginaplaza
KDK
KÜCHEN | DESIGN | KORNEUBURG

SIEMENS BLANCO

Korneuburg Laaerstr. 16 www.kdk-kuechenexperts.at 0676 30 265 30

Punschstand 2014

Am 7. Dezember 2014 fand wieder unser Punsch- und Glühweinstand statt.

Neben verschiedenen selbst gemachten Glühwein- und Punschvariationen, gab es natürlich auch wieder Würstel, Gulasch und das von der Manhartsbrunner Jagdgesellschaft zur Verfügung gestellte Rehragout. An dieser Stelle nochmals ein herzliches „Vergeltsgott“ und „Waidmannsheil“ an die Manhartsbrunner Jäger, allen voran dem Jagdleiter Johann Spielauer.

Dieses Mal neu im Programm gab es auch selbstgemachte Waffelvariationen sowie selbstgemachte Langos. Hierfür auch einen herzlichen Dank an all jene,



die Neuerungen vorschlagen und auch umsetzen. Der Erfolg gibt euch recht.

Weiters wurde im Rahmen dieser Veranstaltung im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Manhartsbrunn das siebente Adventfester des „Adventkalenders“ der Pfarre Manhartsbrunn, welches von fleißigen und kreativen Feuerwehrfrauen unter der Leitung von Katharina Ballner gestaltet wurde, eröffnet. Zur Freude der anwesenden Kinder kam der Hl. Nikolaus vorbei und verschenkte Naschereien. Diesmal auch neu für unsere Kleinsten gab es „Bastelstunden“ von und mit unseren Mitgliedern der Feuerwehrjugend.

Fa. **MARTIN**
Meisterbetrieb



Ing. Martin Niwergol
Kfz Elektroniker und Autohandel

Adress: Dr.-Karl-Renner-Straße 6, AT-2203 Großebersdorf
Tel: +43 69910191142

Fahrzeugbeleuchtung KLF

Die stetige Weiterentwicklung der Beleuchtungstechnik und dem Aufkommen der LED Technik in den letzten Jahren macht es möglich bei geringem Stromverbrauch große Lichtleistungen zu erzielen.

So haben wir uns 2014 dazu entschieden, unser bereits in die Jahre gekommenes KLF, Baujahr 1978, in dieser Hinsicht aufzurüsten. Bisher stand bei Einsätzen in der Nacht keine Umfeldbeleuchtung zur Verfügung.

Die Auswahl der Leuchten, der elektrische und mechanische Aufbau wurde vollständig in Eigenregie von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Manhartsbrunn durchgeführt.

Diese Aufrüstung wertet die Einsetzbarkeit unseres Kleinlöschfahrzeuges erheblich auf und bringt es bei der Beleuchtungstechnik auf den Stand der Technik.

Technische Daten (je Scheinwerfer)

Leistung	48 W
Stromaufnahme	12V 3A, 24V 1,5A
LED	16 x Epistar LED
Lichtstrom	3600 lm
Abstrahlcharakteristik	Flutlicht
Spannung	12 – 24 V DC



Lichtmast

Der selbstgebaute Lichtmast besteht aus 5 starken LED Scheinwerfern.

Gesamt ergibt dies eine Leistung von 180W mit 18.000 Lumen Lichtstrom. Diese 180° Grad Beleuchtung ermöglicht es uns, die Einsatzstelle bestmöglich auszuleuchten.

Der Lichtmast wird händisch innerhalb weniger Sekunden aufgeklappt und funktioniert, wie die Umfeldbeleuchtung, über die interne 12 V Boardspannung.

Fahrzeug Innenbeleuchtung

Ebenso wurde die Innenbeleuchtung erweitert. Die Originale, eher spärliche Beleuchtung aus den 70er Jahren, wurde durch indirekte angebrachte LED Streifen ersetzt. Dadurch wird der Laderaum gleichmässig, blendfrei und hell ausgeleuchtet.

Umfeldbeleuchtung

Rund um unser Kleinlöschfahrzeug (links, rechts, hinten) wurden 4 LED Scheinwerfer angebracht, die vom Fahrer- oder Beifahrersitz bedient werden können. Da die Beleuchtung mit der Boardspannung von 12 Volt funktioniert, muss kein zusätzlicher Stromerzeuger gestartet werden und steht somit sofort (auch während der Fahrt) zu Verfügung.

Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend besteht nun seit fünf Jahren und kann sich seit 2014 über 9 neue Feuerwehrjugend-Mitglieder freuen.

In der Feuerwehrjugend lernen die Kids die Aufgaben und Funktionen der Feuerwehr kennen. In einem abwechslungsreichen Programm werden das richtige Verhalten und Handeln in Notsituationen, das Umgehen mit Feuer, aber auch Fingerfertigkeit und Koordination gefördert. Weiters wird das gemeinsame Arbeiten im Team, das daraus resultierende Vertrauen und der gewonnene Zusammenhalt spielerisch gefestigt.

Erstmals unternahmen wir eine größere Aktion mit Übernachtung im Zelt, bei der wir zum Schleinbacher Aussichtsturm und im Anschluss daran zum Würnitzer Waldteich wanderten. Einen Teil des Weges durften die Kids, ausgestattet mit einem Plan, in Gruppen selbst navigieren. Am Waldteich wurden dann die Zelte aufgestellt und nach dem Lagerfeuer gab es noch ein Nachtgeländespiel, bei dem Nuggets durch den Wald geschmuggelt wurden.



So wie jedes Jahr durften die Kids auch wieder bei nachgestellten Christbaumbränden ihr Wissen über Löschmittel und Löschmethoden unter Beweis stellen. (siehe Foto)

Bei der Knotenkunde waren unsere Feuerwehrjugendmitglieder so engagiert, dass sie vermutlich den ein oder anderen der aktiven Feuerwehrmitglieder übertreffen würden.

Auch bei unseren Festen wurden wir von der FJ wieder tatkräftig unterstützt, sei es beim Maibaumaufstellen, Fröhschoppen oder Punschstand.

Wir sind erfreut über das Interesse der Kinder an der Feuerwehr und hoffen auf weiteren Zuwachs.

Andreas Wenzel



Komm auch du zur Feuerwehrjugend!

Bist du zwischen 10 und 15 Jahre alt?

Willst du neue Freunde kennenlernen?

Hast du Interesse an der Feuerwehr?

=> Dann komm einfach mal zu einer unserer Feuerwehrjugendstunden schnuppern, wo du neben Spaß auch lernst, mit technischen Geräten umzugehen, und Menschen in Not zu helfen.

Um zu erfahren, wann die nächste Feuerwehrstunde stattfindet, melde dich bei einem der FeuerwehrjugendbetreuerInnen

Andreas Wenzel (0699/81812674) oder

Katharina Ballner (0680/1155104)

oder schreibe eine E-Mail an feuerwehrjugend@ff-manhartsbrunn.at

Um einen ersten Eindruck zu bekommen, kannst du dich auch auf unserer Homepage www.ff-manhartsbrunn.at informieren.



Sparverein

Ende November 2014 fand im Gasthaus Siebenkittel-Wagner die Auszahlung des Sparvereines der „Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Manhartsbrunn“ statt.

Der Zinsertrag des Sparvereins betrug im Jahr 2014 € 171,25 und kam auch im Jahr 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Manhartsbrunn zu Gute.

Leider wurde im Jahr 2014 unser letzter „Sparverein“ abgehalten. Durch den Gesetzgeber wurden die Rahmenbedingungen zur Führung eines Sparvereines verschärft. Allein die Diskussionen über die Rahmenbedingungen im Zuge von Einzahlungen zeigte, dass einige SparerInnen im Jahr 2015 nicht Mitglieder im Sparverein sein werden, sodass wir nach reichlicher Abwägung der Argumente, die Entscheidung getroffen haben, den Sparverein im Jahr 2015 im Hinblick auf den erhöhten Verwaltungsaufgaben (auf Grund der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen) nicht mehr durchzuführen.

Dieser Schritt viel uns nicht leicht - steht die Freiwillige Feuerwehr Manhartsbrunn doch auch für Nachhaltigkeit und somit auch für die Erhaltung von Traditionen in Manhartsbrunn. Der Sparverein war weit über 60 Jahre ein gesellschaftlicher und kommunikativer Treffpunkt in Manhartsbrunn.

An dieser Stelle gilt somit unser Dank allen Personen, die in den letzten

Jahrzehnten zum Erfolg des Sparvereines beigetragen haben, allen voran jenen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Manhartsbrunn, die für die Einrichtung und die Fortführung des Sparvereines verantwortlich waren sowie all jenen, die die organisatorische Hauptlast getragen haben.

Weiters bedanken wir uns bei den Gastgebern des Sparvereines, der Familie Siebenkittel-Wagner und den Vertretern der Raiffeisenbank Wolkersdorf, allen voran bei Herrn Johann Schmitzer, für die jahrelange Unterstützung.



Ihre **Beratung**
- Ihr **Erfolg!**
Johann Schmitzer
02245/ **31 22**

Raiffeisenkasse 
in **Großebersdorf**

Vor allem aber bedanken wir uns bei allen Sparerinnen und Sparern für ihre Treue, ihr fleißiges Sparen und der damit verbundenen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Manhartsbrunn.

Veranstaltungen 2015

5. Dezember Punschstand

Die Feuerwehr ersucht um Vormerkung der Termine und lädt Sie bereits jetzt recht herzlich zum Besuch dieser Veranstaltungen ein.

HERMANN STICH

Gastwirt

Hauptstraße 45

2122 PFÖSING

Tel.: 02245/2778



Auch in deiner Größe!



Jetzt mitmachen!

feuerwehr@ff-manhartsbrunn.at

unterleuthner

Bäckerei • Konditorei
Manhartsbrunn • 02245/2641

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Freiwillige Feuerwehr Manhartsbrunn 2015

www.ff-manhartsbrunn.at
feuerwehr@ff-manhartsbrunn.at